

2. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGR²Z

12. bis 14. November 2015

München | The Westin Grand München



Wissenschaftliche Leiter:

Prof. Dr. Edgar Schäfer/Münster

Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

Hauptsponsor:



Seminar mit Prof. Dr. Martin Trope



ENDO-UPDATE: 3D-INSTRUMENTATION UND OBTURATION

INHALT

In diesem Seminar präsentiert Prof. Dr. Trope die neuesten Materialien und Instrumente für eine effiziente Aufbereitung, Spülung und Obturation des Wurzelkanalsystems.



Der Fokus liegt dabei auf:

- 3D-Instrumentation mit dem XP-endo Finisher
- Obturationstechniken mit biokeramischen Materialien

Courtesy: Dr. Martin Trope (USA)



Pre-op



Post-op

Teeth 36 and 37
Dx: Symptomatic pulpitis
Tx: Pulpectomy

Treatment Details:
MB & ML: BR5 40/04
DB & DL: BR6 50/04

**Donnerstag, 12.11.2015,
14:00 – 17:00 Uhr**

Bitte melden Sie sich für dieses Donnerstags-Seminar auf dem Anmelde-Fax in diesem Programmheft an.

GRUSSWORTE

Dieter Reiter	4–5
Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke	6–7
Christian Berger	8–9
Prof. Dr. Edgar Schäfer/Prof. Dr. Christian Gernhardt	10–11

DONNERSTAG | 12. November 2015

Prüfungen DGET	12
Workshops DGET	12–13
Abendveranstaltung VDW/ZEISS	13

PRE-CONGRESS

FREITAG | 13. November 2015

Hauptvorträge DGZ DGET	14–15
Symposium ❶ (Oral-B)	16
Symposium ❷ (DGPZM)	16
Symposium ❸ (DMG)	17
Kurzvorträge	17
Posterausstellung	17

HAUPTKONGRESS

SAMSTAG | 14. November 2015

Hauptvorträge DGZ DGET	19
Vorträge der DGPZM	20
Symposium ❹ (Wrigley)	20
Vorträge der DGPZM DGR ² Z	21
Kurzvorträge	21
Posterausstellung	21

HAUPTKONGRESS

ORGANISATORISCHES

Kongressgebühren	23
Abendveranstaltung	23
Fortbildungspunkte	23
Veranstaltungsort/Zimmerbuchungen	23
Veranstalter	24
Organisation/Anmeldung	24
Allgemeine Geschäftsbedingungen	25
Ausstellerverzeichnis	26
Anmeldeformular	27



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Erhalte Deinen Zahn“ – unter dieses Motto haben Sie Ihre Tagung gestellt. Sie haben hier das zentrale und stets aktuelle Thema der Zahnheilkunde auf wenige Worte verdichtet.

Alle Akteure des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik beschreiten verstärkt den Weg hin zu einer präventiven Gesundheitspolitik, zu mehr Gesundheitsvorsorge und -förderung. Dies gilt auch für die Zahnheilkunde und hier im Speziellen für den großen und wichtigen Fachbereich der Zahnerhaltung und Endodontie/Wurzelbehandlung.

Durch die Förderung und Unterstützung wissenschaftlicher Arbeit leistet die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung im Verbund mit ihren Fachgesellschaften DGET, DGR²Z und DGPZM einen großen Beitrag zur Forschung im Bereich der Zahnerhaltung. Mit zahlreichen Aus- und Fortbildungsprogrammen sowie Veranstaltungen sorgt sie weiter dafür, dass dieses Wissen auch bei den niedergelassenen Zahnärzten ankommt und somit direkt den Patientinnen und Patienten dient.

Auch den zahnärztlichen Bemühungen der Landeshauptstadt München ist dieses Engagement von Nutzen. Denn im Rahmen der kommunalen Gesundheitsvorsorge leistet die Stadt München über das Referat für Gesundheit und Umwelt in enger Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit seit vielen Jahren Basis- und Präventionsarbeit in den Münchner Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen, damit auch die Zähne der heranwachsenden Generationen im wahrsten Sinn des Wortes „gesund erhalten bleiben“.



Zusätzlich erbringt das kommunale „Kariesprophylaxe-Programm“ in Kindergärten, Krippen und Horten mit Unterstützung der Krankenkassen seit über 30 Jahren einen wegweisenden und nachhaltigen Beitrag, um die Zahngesundheit und somit den „Erhalt der Zähne“ bei den Münchner Kindern, insbesondere auch bei den Kindern von sozial Benachteiligten wie auch bei Flüchtlingskindern, nachweislich zu verbessern.

Deshalb freue ich mich besonders, dass München Gastgeber Ihrer Tagung sein darf, und möchte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich begrüßen!

Ihr

Dieter Reiter

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

es ist sicher keine Übertreibung, festzustellen, dass im Rahmen der modernen präventionsorientierten Zahnheilkunde das Thema Zahnerhaltung eine bestimmende Rolle spielt. Deshalb ist es aus wissenschaftlicher Sicht sehr zu begrüßen, dass Ihnen das dafür nötige Fachwissen in der zweiten großen Gemeinschaftstagung von DGZ und ihren Tochtergesellschaften DGET, DGPZM und DGR²Z geballt präsentiert wird.

Im Mittelpunkt steht diesmal die Endodontie, die aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet wird. Der interdisziplinäre Ansatz dieser Tagung steht meines Erachtens beispielhaft für unseren gesamten Berufsstand, für dessen weitere Entwicklung im Sinne unserer Patienten gerade das Zusammenwirken verschiedener Disziplinen eine wichtige Bedeutung für die Zukunft hat. Für dieses Zusammenspiel steht auch die DGZMK als wissenschaftliches Gemeinschaftsprojekt der großen Fachgesellschaften, zu denen die DGZ mit ihren Tochtergesellschaften zählt.

„Endo united“ – das Motto der Tagung greift auf, was wir immer auch bei den jährlichen Kongressen zum Deutschen Zahnärztertag anstreben, nämlich aufzuzeigen, welche Chancen und Möglichkeiten sich aus dem interdisziplinären therapeutischen Miteinander ergeben können. Die wissenschaftliche Zahnmedizin braucht diesen Austausch, von dem Sie als aktive Mitglieder auch in Ihrem Praxisalltag profitieren können.



Gleichzeitig liegt der besondere Wert einer solchen Tagung auch darin, gerade solche wissenschaftlich etablierten Behandlungsverfahren in den Vordergrund zu rücken und als Standards zu etablieren, die über das Leistungsportfolio der gesetzlichen Krankenkassen nur teilweise oder gar nicht abgedeckt werden. Auch der Gesetzgeber sollte erkennen, dass wirksame Prävention nicht nur gut für unsere Patienten ist, sondern auch ein wichtiger Einsparfaktor im Gesundheitswesen sein kann.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie aus München neue praxisrelevante Strategien und Anregungen mit nach Hause nehmen können und den Kongress für den fruchtbaren kollegialen Austausch nutzen.

Ihre

Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke
Präsidentin DGZMK



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Bayerischen Landeszahnärztekammer grüße ich herzlich die Gastgeber, Referenten und Teilnehmer der gemeinsamen Tagung der DGZ und der DGET, die zusammen mit der DGPZM und der DGR²Z veranstaltet wird. Der Erhalt des natürlichen Zahns steht bei allen beteiligten Fachgesellschaften im Mittelpunkt. Die moderne Zahnmedizin arbeitet präventiv zur Verhütung oraler Erkrankungen und verfügt über ein breites Spektrum restaurativer Verfahren. Regenerative Ansätze werden zukünftig an Bedeutung gewinnen. Der Kongress „Endo united“ legt einen interdisziplinären Ansatz zugrunde, der ein interessantes und vielfältiges Programm verspricht.

Diese Veranstaltung mit einem Grußwort einleiten zu dürfen, freut mich besonders. Die Bayerische Landeszahnärztekammer legt seit jeher sehr viel Wert auf den intensiven Austausch mit den wissenschaftlichen Fachgesellschaften. Beim Bayerischen Zahnärztetag kooperieren wir jedes Jahr themenbezogen mit einer oder mehreren Organisationen im Rahmen des wissenschaftlichen Programms für Zahnärzte.

Diese Zusammenarbeit liegt uns sehr am Herzen. Sie bürgt dafür, dass die Themen nahe an den Anforderungen der Zahnärzte nach einer praxisnahen Fortbildung ausgerichtet sind und damit einen Mehrwert für die tägliche Arbeit bringen. Gleichzeitig bietet der Kongress ein hohes wissenschaftliches Niveau mit renommierten und hochkarätigen Referenten.



In früheren Jahren hat die Bayerische Landeszahnärztekammer bereits Bayerische Zahnärztetage mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung und auch mit der Deutschen Gesellschaft für Endodontie durchführen können. Heuer arbeiten wir bei dem im Oktober ebenfalls in München stattfindenden Bayerischen Zahnärztetag mit der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie unter der Präsidentschaft von Professor Dr. Ursula Hirschfelder zusammen. Wir stehen bereits jetzt im Austausch mit möglichen wissenschaftlichen Partnern für zukünftige Veranstaltungen.

Die Tagung „Endo united“ ist ein Highlight im Fortbildungskalender dieses Jahres. Ich wünsche den Veranstaltern viel Erfolg und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwei spannende Kongressstage und einen schönen Aufenthalt in der bayerischen Landeshauptstadt.

Ihr

Christian Berger

Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer

GRUSSWORT | Prof. Dr. Edgar Schäfer Prof. Dr. Christian Gernhardt



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist erst ein paar Jahre her, dass sich die Kooperation von DGZ und der damaligen DGEndo angebahnt hat und in den Folgejahren schließlich erfolgreich in der heutigen Form vollzogen worden ist. Seitdem sind viele Diskussionen geführt, viele Ideen implementiert und umgesetzt worden und wir können heute durchaus sagen, dass sich die ganze Mühe trotz einiger offener Fragen gelohnt hat. Die Zahnerhaltungskunde ist stärker, bunter und sichtbarer geworden. Die DGZ, die DGET und auch die beiden jungen Gesellschaften DGPZM und DGR²Z haben ihr Wachstum und die immer erfolgreicher Tagungen sicherlich zu einem Großteil den Bemühungen der letzten 10 Jahre zu verdanken: die Vielzahl der erfolgreich durchgeführten Frühjahrsakademien und Jahrestagungen auf hohem Niveau, die zahlreichen Qualifizierungsangebote, Curricula und wissenschaftlichen Förderprogramme, die intensivierte Öffentlichkeitsarbeit sind sicherlich mitverantwortlich für das stetig steigende Interesse an der Zahnerhaltungskunde in all seinen Facetten. Auch möchten wir den engen kollegialen Zusammenhalt unserer Mitglieder nicht unerwähnt lassen. Dies macht eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Praxis, Wissenschaft und Hochschule erst möglich.

Daher freuen wir uns, Sie in diesem Jahr zum zweiten Mal zu einer gemeinsamen Jahrestagung der DGZ/DGET in die wunderschöne Stadt München einladen zu dürfen. „Erhalte Deinen Zahn!“ war 2013 das Motto der 1. Gemeinschaftstagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) und der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) mit der DGPZM und DGR²Z, die mit mehr als 600 Teilnehmern in Marburg stattfand.



Lassen Sie uns genau an diesem Punkt weitermachen – für den Erhalt des natürlichen Zahnes mit allen Möglichkeiten, die eine wissenschaftlich fundierte Zahnerhaltung präventiv, restaurativ, regenerativ und endodontisch bietet. „Endo united“ ist das diesjährige Motto unserer Jahrestagung – damit soll deutlich werden, dass die Endodontie weiterhin einen wichtigen Bestandteil einer wissenschaftlich fundierten Zahnheilkunde repräsentiert. Dies soll zum einen durch ein besonders hochkarätiges Programm zum Ausdruck kommen, das sowohl inhaltlich wie auch in der Auswahl der Referenten wieder einmal Maßstäbe setzen könnte.

Abschließend möchten wir es nicht versäumen, Sie schon heute auf die dritte DGR²Z-Fortbildungstagung am 10./11. Juni 2016 in Frankfurt am Main und die nächsten Jahrestagungen der DGZ vom 7. bis 8. Oktober 2016 in Leipzig und der DGET vom 17. bis 19. November 2016 in Frankfurt am Main aufmerksam zu machen.

Im Namen aller Vorstände freuen wir uns, Sie in München begrüßen zu dürfen!

Ihr

Prof. Dr. Edgar Schäfer
Prof. Dr. Christian Gernhardt
Wissenschaftliche Leiter

PRÜFUNGEN DGET

ab 08.00 Uhr

Prüfungen zum Spezialisten und Zertifizierten Mitglied sowie Prüfungen der Absolventen der Curricula der DGET und APW

WORKSHOPS DER DGET

14.00 – 17.00 Uhr (inkl. Pause 15.30 – 16.00 Uhr)



❶ **Prof. Dr. Martin Trope/ Philadelphia, PA (US)**

Endo-Update: 3-D-Instrumentation & Obturation (Vortrag in Englisch)



❷ **Dr. Antonis Chaniotis/Athen (GR)
Dr. Andreas Habash/Cham**

The HyFlex EDM concept for anatomy driven preparations of highly curved and double curved canal systems (Workshop in Englisch)



❸ **Prof. Dr. Jörg Schirrmeister/Freiburg im Breisgau**

Vernetzte Intelligenz in der Endodontie



❹ **Dr. Tomas Lang/Essen**

Self-Adjusting-File (SAF): Sichere Aufbereitung, Reinigung und Obturation. Ein evidenzbasiertes und praxisnahes Therapiekonzept



❺ **Dr. Dennis Köhrer/Neuss**

Kabellose 3-D-Obturation: vorhersagbare Ergebnisse mit qualitativ hochwertigen Füllungen



❻ **Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**

Vollrotierende Aufbereitung mit Systemen von MICRO-MEGA. Welche Vorteile und Grenzen bietet das asymmetrische Feilendesign bei komplexen Fällen?



- 7 Prof. Dr. Till Dammaschke/Münster
Zahnerhaltung und Endodontologie
mit bioaktiven und biokompatiblen
Materialien – nur ein Hype oder mehr?



- 8 Dr. Christoph Kaaden/München
Wie aus einem Guss – Endo-Workflow
2015: Die Integration moderner Techni-
ken und Gerätschaften in die Abläufe
einer endodontologischen Behandlung
und Praxis

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können und notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

ALLGEMEINES

16.30 – 17.30 Uhr Mitgliederversammlung DGPZM

17.30 – 19.00 Uhr Mitgliederversammlung DGET

Im Anschluss Meeting der Studiengruppenleiter DGET

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserem Überraschungsevent ein,

AM: 12. November 2015

UM: 19.30 Uhr

AB: The Westin Grand München, Arabellastraße 6

mit dem Shuttleservice ins Vergnügen.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung
finden Sie ab Juli unter
www.vdw-dental.com/november2015

Wir freuen uns auf Sie!



08.30 – 09.00 Uhr	Eröffnung/Grußworte Christian Berger Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer Prof. Dr. Edgar Schäfer Prof. Dr. Christian Gernhardt Wissenschaftliche Leiter
Im Anschluss	Verleihung des Wrigley Prophylaxe Preises

HAUPTVORTRÄGE DGZ | DGET



Moderation:	Prof. Dr. Edgar Schäfer Prof. Dr. Christian Gernhardt
09.00 – 10.30 Uhr Vortrag in Englisch*	Prof. Dr. Paul Lambrechts/Leuven (BE) Adventure to discover the anatomic, radiologic and histological complexity of external cervical resorption
Im Anschluss	DGZ-Ehrungen und Vergabe des Dental Innovation Awards
10.30 – 11.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
Moderation:	Prof. Dr. Edgar Schäfer Dr. Carsten Appel
11.00 – 11.45 Uhr Vortrag in Englisch*	Dr. Adrián Lozano/Valencia (ES) Bioceramics: should it be in your mind?
11.45 – 12.30 Uhr	Prof. Dr. Gabriel Krastl/Würzburg Diagnostik und Therapie infektions- bedingter Resorptionen
12.30 – 13.30 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
Moderation:	Prof. Dr. Christian Hannig Dr. Christoph Zirkel
13.30 – 14.15 Uhr	Prof. Dr. Elmar Hellwig/Freiburg im Breisgau Kariesprävention: Fiktion und Fakten
14.15 – 15.00 Uhr	Prof. Dr. Rainer Haak/Leipzig Diagnostik als Basis des Therapie- entscheids: Karies sicher erkennen und einschätzen

- Im Anschluss Verleihung der DGR²Z-Preise und
-Forschungsförderung (unterstützt von
GC und Heraeus Kulzer)
- 15.00 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 15.30 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. Wolfgang Buchalla/Regensburg**
Zwischen Kariesdiagnostik und Restauration:
Mehr Sicherheit bei der Kariesexkavation
- 16.15 – 17.00 Uhr **Dr. Luc van der Sluis/Groningen (NL)**
Vortrag in Englisch* The role of root canal irrigation in
disinfection, what do we actually know

* Keine Simultanübersetzung!

The image shows a screenshot of the website 'ErhalteDeinenZahn.de'. A large blue magnifying glass is positioned over the language selection menu. The menu options are: Deutsch | English | Türk | русский. Below the magnifying glass, the text 'Deutsch + Englisch + Türkisch + Russisch' is displayed. The website content includes a header with a tooth icon and the text 'ErhalteDeinenZahn', a 'Herzlich Willkommen' section, a 'Zahnerhalt' section with a photo of a smiling woman, and a 'Zahnunfall' section with a diagram of a tooth showing the crown, root, and pulp.

Deutsch | English | Türk | русский

Deutsch | English | Türk | русский

Zahnunfall Unterstützung

Deutsch
+ Englisch
+ Türkisch
+ Russisch

www.ErhalteDeinenZahn.de

SYMPOSIUM ❶ – Oral-B



Schmerzempfindliche Zähne – lästige Überempfindlichkeit oder ernst zu nehmendes Problem?

Moderation: Prof. Dr. Gottfried Schmalz/Regensburg

11.00 – 12.00 Uhr **Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**
Der freiliegende Zahnhals, hypersensibel und schmerzhaft: Wieso, wer, wie und was tun?

12.00 – 13.00 Uhr **Prof. Dr. Roland Frankenberger/Marburg**
Postoperative Hypersensibilität – Äthiologie, Prävention, Therapie

Im Anschluss Verleihung der DGZ-Oral-B-Preise

13.00 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

SYMPOSIUM ❷ – DGPZM



Effekte mechanischer Plaquekontrolle auf orale Gewebe – Folgen unsachgemäßer Zahnreinigung

Moderation: Priv.-Doz. Dr. Nadine Schlüter/Gießen

13.30 – 13.40 Uhr DGPZM-CP GABA Forschungsförderung:
Vorstellung der Projekte 2015

13.40 – 14.20 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Clemens Walter/Bern (CH)**
Effekte von Pulver-Wasser-Gemischen auf orale Gewebe bei der Parodontaltherapie

14.20 – 15.00 Uhr **Tobias Winterfeld/Gießen**
Kann Mundhygiene schaden? Über den Zusammenhang von Zähneputzen und Traumata von Hart- und Weichgeweben

Mit freundlicher Unterstützung von CP GABA

15.00 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

SYMPOSIUM 3 – DMG



Diagnostik & Therapieentscheid bei Karies – Was zählt wirklich?

Moderation: Priv.-Doz. Dr. Michael Wicht/Köln

- 15.30 – 16.00 Uhr **Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel/Aachen**
Aktuelle Therapiekonzepte bei okklusaler
und approximaler Karies
- 16.00 – 16.30 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Falk Schwendicke/Berlin**
Kosteneffektivität von Kariesdetektion
und -therapie
- 16.30 – 17.00 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Michael Wicht/Köln**
Wie sage ich es meinem Patienten? –
Partizipative Therapieentscheidung

KURZVORTRÄGE



11.00 – 17.00 Uhr Kurzvorträge

ALLGEMEINES

- 10.30 – 17.00 Uhr Posterausstellung
- 17.15 – 18.30 Uhr Mitgliederversammlung DGZ
- ab 20.00 Uhr **ABENDVERANSTALTUNG**
Bitte Teilnahme auf dem Anmelde-
formular angeben!

DAS SCHLOSSZELT



Schwere-Reiter-Straße 15, 80637 München
www.dasschloss.info

SAF: DIE SELF-ADJUSTING FILE REINIGEN, AUFBEREITEN UND SPÜLEN IN EINEM ARBEITSSCHRITT

BESUCHEN SIE
UNS AUF DER DGET
JAHRESTAGUNG!
STAND 15 ODER
WORKSHOP AM
12.11.2015



MINIMALINVASIVE ENDODONTIE MIT DEM SAF SYSTEM FÜR EINE BESSERE UND SICHERERE BEHANDLUNG!

Die Self-Adjusting-File revolutioniert die Endodontie. Durch ihr intelligentes Gitternetz-Design wird das dreidimensionale Reinigen, Aufbereiten und Spülen des Wurzelkanals in einem Arbeitsschritt möglich. Profitieren Sie von besseren klinischen Ergebnissen und einer sichereren Behandlung, wissenschaftlich durch zahlreiche Studien belegt. Mit dem multifunktionalen Endomotor ENDOSTATION™ integrieren Sie dieses innovative Behandlungskonzept jetzt optimal in Ihren Workflow. Profitieren Sie vom umfassenden Ansatz der ENDOSTATION™ und wählen Sie je nach Fall aus, für welche Behandlungsmethode Sie sich entscheiden möchten: Self-Adjusting, rotierende oder reziproke Aufbereitung – mit der ENDOSTATION™ sind Sie für alle Fälle gerüstet.

Mehr Informationen und aktuelle Kurstermine erhalten Sie unter
saf@henryschein.de.

FreeTel: 0800-1400044

FreeFax: 08000-400044

www.henryschein-dental.de

Erfolg verbindet.

 **HENRY SCHEIN®**
DENTAL

HAUPTVORTRÄGE DGZ | DGET



Moderation:

Prof. Dr. Christian Gernhardt
Dr. Bijan Vahedi

09.00 – 10.15 Uhr
Vortrag in Englisch*

Prof. Dr. Franklin Tay/Augusta, GA (US)
Anatomy of sodium hypochlorite accident

Im Anschluss

Ehrung der neuen Spezialisten und
Vergabe der DGET-Preise

10.30 – 11.00 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.00 – 12.30 Uhr
Vortrag in Englisch*

Dr. Christine M. Sedgley/Portland, OR (US)
Role of intracanal and periradicular
biofilms in persistent apical periodontitis

12.30 – 13.30 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

Moderation:

Prof. Dr. Edgar Schäfer
Dr. Martin Brüsehaber

13.30 – 14.15 Uhr

Dr. Holm Reuver/Neustadt
Apikale Wurzelkanaltopografie zum
Anfassen

14.15 – 15.00 Uhr

Dr. Dr. Frank Sanner/Frankfurt am Main
Atypische Zahnschmerzen: Dentogen oder
nicht-dentogen?

15.00 – 15.30 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung

15.30 – 17.00 Uhr

Prof. Dr. Michael Hülsmann/Göttingen
Prof. Dr. Edgar Schäfer/Münster
Fälle und Fakten: Endodontische
Behandlungen bei Patienten mit
Allgemeinerkrankungen

17.00 Uhr

Schlussworte

* Keine Simultanübersetzung!

VORTRÄGE DER DGPZM

dgpzm

Biofilmmangement in der Kariesprävention

Moderation: Prof. Dr. Carolina Ganß/Gießen

09.00 – 09.45 Uhr **Prof. Dr. Ali Al-Ahmad/Freiburg im Breisgau**
Der supragingivale Biofilm: Bildung,
Zusammensetzung und Pathogenität

09.45 – 10.30 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Nadine Schlüter/Gießen**
Chemische Modifikation des
supragingivalen Biofilms

10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung

SYMPOSIUM 4 – Wrigley



Die Praxis der häuslichen Mundhygiene:
Wunschvorstellungen – Realitäten – Chancen

Moderation: Dr. Florian J. Wegehaupt/Zürich (CH)

11.00 – 11.10 Uhr **Dr. Florian J. Wegehaupt/Zürich (CH)**
Begrüßung und Anmoderation

11.10 – 11.35 Uhr **Prof. Dr. Renate Deinzer/Gießen**
Häusliche Mundhygiene: Ist die
BASS-Technik wirklich empfehlenswert?

11.35 – 12.00 Uhr **Dr. Florian J. Wegehaupt/Zürich (CH)**
Zahnpasten auf Calciumphosphat-Basis –
was können Sie wirklich?

12.00 – 12.25 Uhr **Anna Spyra/Burscheid**
Zuckerfreie Kaugummi – die unterschätzte
Prophylaxemaßnahme

12.25 – 12.30 Uhr Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung

VORTRÄGE DER DGPZM | DGR²Z

dgpzm

DGZ^{R²}

Innovationen für die Versorgung von Hartgewebsdefekten

Moderation: Prof. Dr. Christian Hannig/Dresden

- 13.30 – 14.00 Uhr Prof. Dr. Matthias Hannig/Homburg (Saar)
Schmelzregeneration – reif für die Praxis?
- 14.00 – 14.30 Uhr Prof. Dr. Carolina Ganß/Gießen
Hybridisierung nicht kariöser
Dentinläsionen
- 14.30 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Markus Altenburger/Freiburg im
Breisgau
Kariesinfiltration – eine etablierte Methode
in der Kariesprävention?
- 15.00 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

KURZVORTRÄGE



- 08.30 – 15.00 Uhr Kurzvorträge

ALLGEMEINES

- 08.30 – 17.00 Uhr Posterausstellung
- 10.30 – 11.30 Uhr Mitgliederversammlung DGR²Z
- 13.00 – 14.00 Uhr Spezialistentreffen DGZ

SAVE THE DATE 2016

3. DGR²Z-Fortbildungstagung

10./11. Juni 2016 in Frankfurt am Main

30. Jahrestagung der DGZ

6.-8. Oktober 2016 in Leipzig

6. Jahrestagung der DGET

17.-19. November 2016 in Frankfurt am Main



Grüner geht's nicht:

Fahren mit
100%
Ökostrom

Mit der Bahn **ab 99 €** zur
2. Gemeinschaftstagung von DGZ und DGET

Die DGET bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable Anreise zur **2. Gemeinschaftstagung von DGZ und DGET** an.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit **100% Ökostrom** durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach München beträgt:

2. Klasse

99 €

1. Klasse

159 €

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1806-31 11 53**** mit dem Stichwort „DGET“ oder bestellen Sie unter **www.bahn.de/Veranstaltungsticket**. Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.***

• BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus Punkte.

Weitere Informationen unter **www.bahn.de/bahn.bonus**

• Ticketpreise für internationale Verbindungen auf Anfrage.
Das Angebot gilt vom 01.05.2015 bis zum 31.12.2016.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

* Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 – 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

*** Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ab dem 04.11.2014 ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Donnerstag, 12. November 2015

Workshops DGET 50,00 €

Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können und notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

Tagungspauschale 25,00 € zzgl. MwSt.

Freitag, 13. November 2015 bis Samstag, 14. November 2015

ZA Mitglied DGZ/DGET/DGPZM/DGR²Z 310,00 €

ZA Nichtmitglied 490,00 €

Assistenten (mit Nachweis) 170,00 €

Helferinnen 110,00 €

Präsentierende Vortragstag frei + Tagungspauschale

Studenten nur Tagungspauschale

Tagungspauschale 109,00 € zzgl. MwSt.

Bei Tageskarten reduziert sich die oben ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale um die Hälfte.

Die Tagungspauschale beinhaltet Imbissversorgung bzw. Mittagessen, Kaffee-pause und Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

Abendveranstaltung im Schlosszelt

Freitag, 13. November 2015 ab 20.00 Uhr

Im einmalig schönen Ambiente können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Freitagabend der 2. Gemeinschaftstagung 2015 bei regionalen Köstlichkeiten und musikalischer Begleitung in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Kosten pro Person 81,50 € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind: Transfer, Entertainment, Büfett sowie alle Getränke.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) vom 23.09.2005 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK.

Bis zu 19 Fortbildungspunkte.

Veranstaltungsort

The Westin Grand München
Arabellastraße 6, 81925 München
Tel.: 089 9264-0, Fax: 089 9264-8699
www.westin.com/muenchen

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

ORGANISATORISCHES

DGZ – Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V.

Universitätsklinikum Frankfurt am Main
ZZMK/Carolinum
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main
Tel.: 069 300605-78, Fax: 069 300605-77
info@dgz-online.de, www.dgz-online.de



DGET – Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-202, Fax: 0341 48474-290
sekretariat@dget.de, www.dget.de
www.erhaltedeinenzahn.de



DGPZM – Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nadine Schlüter
Poliklinik für Zahnerhaltungskunde und
Präventive Zahnheilkunde
Justus-Liebig-Universität Gießen
Schlangenzahl 14, 35392 Gießen
Tel.: 0641 9946-168, Fax: 0641 9946-199
nadine.schluter@dentist.med.uni-giessen.de



DGR²Z – Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung

Postfach 80 01 48
65901 Frankfurt am Main
Tel.: 069 300605-78, Fax: 069 300605-77
info@dgz-online.de



Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com
www.endo-kongress.de
www.dgz-jahrestagung.de



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Edgar Schäfer/Münster
Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf dem vorgedruckten Anmeldeformular oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen. Die Teilnehmerzahlen in den Workshops sind limitiert.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Damit ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Für die DGET tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Kongressgebühr ein. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens vier Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei der OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Kongressbezeichnung und Rechnungsnummer zu überweisen.
3. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z.B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und Kursgebühr ist umsatzsteuerfrei. Die Preise für die Tagungspauschale und Buchungen von Zusatzleistungen des Rahmenprogramms verstehen sich jeweils zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Eine Teilnahme am Kongress ohne Entrichtung der Tagungspauschale ist nicht möglich.
5. Bis vier Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 50,- € zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kongressbeginn werden 50 % der Kongressgebühr zurückerstattet. Bei einem späteren Rücktritt kann keine Erstattung der Kongressgebühr und der Tagungspauschale erfolgen. Die Anmeldung ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
6. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum Veranstaltungsort und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
7. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage des Kongresses oder der Änderung des Veranstaltungsortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus einer Absage des Kongresses entstehenden Kosten sind die Veranstalter nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird umgehend zurückerstattet.
8. Die Veranstalter haften auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen des Kongresses.
9. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die 2. Gemeinschaftstagung der DGZ und DGET vom 12. bis 14. November 2015 an.
10. Während der Veranstaltung erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0173 3910240. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0341 48474-308.

AUSSTELLERVERZEICHNIS

Hauptsponsor



Aussteller



Stand: 06.07.2015

HINWEIS WISSENSCHAFTLICHE KURZVORTRÄGE UND POSTERPRÄSENTATIONEN

Es besteht die Gelegenheit, Poster oder Kurzvorträge einzureichen. Es können sowohl wissenschaftliche Studien als auch klinische Fallvorstellungen präsentiert werden.

Zur Einreichung von Beiträgen haben wir bis zum 30. Juni 2015 eine Abstractdatenbank eingerichtet. Allen Präsentierenden wird die Kongressgebühr für den Vortrags-/Präsentationstag erlassen (nur Tagungspauschale). Die Vortragsmeldung ist nur online möglich.

Alle Einzelheiten auf
www.dgz-online.de

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

Für die **2. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGRZ** vom 12. bis 14. November 2015 melde ich folgende Personen verbindlich an (Bitte zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen):

☐ Zahnarzt	☐ ja	☐ Mitglied DGZ	☐ Zahnarzt	☐ Symposium 1
☐ Assistent	☐ nein		☐ Assistent	☐ Symposium 2
☐ HelferIn			☐ HelferIn	☐ Symposium 3
☐ Student			☐ Student	☐ Symposium 4
			Workshop Nummer:	
Titel, Name, Vorname			Tätigkeit	(Bitte Nr. eintragen)

Freitag, 13. November 2015

Abendveranstaltung im Schlosszeit _____
(Bitte Personenzahl eintragen)

Präsentierende (Kurzvortrag oder Poster):

Bitte erst nach Bestätigung Ihrer Präsentationszeit anmelden!
Präsentationstag:

☐ Freitag ☐ Samstag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Praxisstempel/Rechnungsanschrift

Datum/Unterschrift

web

E-Mail (Bitte angeben!)



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP online
www.zwp-online.info

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig